



Blindenzentrum St. Raphael – VDS-ETS
Zentrum für Blinde und Sehbehinderte / Centro per ciechi ed ipovedenti
Schießstandweg/Vicolo Bersaglio 36 I-39100 Bozen/Bolzano (BZ)
Tel. 0471 – 442323 – Fax 0471 - 442300
Web www.blindenzentrum.bz.it E-mail info@blindenzentrum.bz.it
PEC blindenzentrum@pec.it
Steuernummer/Codice fiscale 00586160210
Mwst.-Nr./Partita IVA 00586160210

Tätigkeitsvorschau 2026

Unser Leitbild: Würde, Selbstbestimmung und Gemeinschaft

Jeder Mensch ist einzigartig – mit eigenen Fähigkeiten, Bedürfnissen und Wünschen. Diese Individualität zu achten und zu fördern, ist die Grundlage unserer Begegnungen, unserer Beratung und Betreuung. Wir begegnen jedem mit Respekt und Wertschätzung und bieten individuelle Förderung sowie Schutz und Geborgenheit in einer lebendigen Gemeinschaft.

In unserem Alltag begleiten wir blinde und sehbehinderte Menschen aus ganz Südtirol – durch Assistenz, Förderung, Schulung, Beratung und Pflege. Selbstbestimmung und Teilhabe sind dabei zentrale Prinzipien. Ein selbstbestimmtes Leben gelingt leichter, wenn Unterstützung aus einer Hand kommt, Sicherheit und Geborgenheit den Weg begleiten und in jedem Lebensabschnitt passende Förder- und Wahlmöglichkeiten bestehen.

Das Blindenzentrum St. Raphael wird von einer privaten Vereinigung (Körperschaft des dritten Sektors) getragen. Es versteht sich als vielseitiger Lebensraum, landesweites Kompetenzzentrum und Ort der Begegnung für sehbeeinträchtigte Menschen und ihre Angehörigen in Südtirol.

Drei Säulen für ein selbstbestimmtes Leben Unsere Arbeit basiert auf drei Hauptsäulen:

- **Stationäre Dienste** (Seniorenwohnheim, Wohnhaus, Pensionat)
- **Kompetenzzentrum**
- **Landesweite Reha-Dienste**

Unsere obersten Ziele sind soziale Inklusion, die Stärkung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung sowie die Förderung der Lebensqualität – in allen Lebensphasen und Altersstufen. Wir schaffen ein Umfeld, in dem sich jeder mit seiner persönlichen Geschichte sicher, wertgeschätzt und getragen fühlt. Die individuellen Bedürfnisse, Wünsche und Lebensentwürfe des Einzelnen stehen im Mittelpunkt unseres pädagogischen und rehabilitativen Handelns.



Unser „Mehrgenerationenhaus“: Sicherheit, Gemeinschaft und Individualität

Für die Bewohner unseres Seniorenwohnheims und Wohnhauses schaffen wir ein „sicheres Zuhause“ – geprägt von einer offenen und verlässlichen Atmosphäre. Hier finden sowohl das gemeinsame Miteinander als auch Raum für Privatsphäre und individuelle Bedürfnisse ihren Platz.

Im Pensionat bieten wir selbstständigen Senioren eine passende und gut ausgestattete Struktur, in der sie sich aufgehoben und umfassend versorgt fühlen. Jüngeren blinden und sehbehinderten Menschen aller Altersstufen ermöglichen wir in familiärer Atmosphäre Kurzaufenthalte zur Erholung, die Teilnahme an Projektwochen, die intensive Nutzung unserer Reha-Dienste sowie den Besuch mehrtägiger Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen.

Stand Januar 2026 leben 44 feste Bewohner in unseren stationären Bereichen.

Unsere landesweiten Reha-Dienste: Vielfältige Unterstützung auf Basis bewährter Partnerschaften

Auch 2026 bilden unsere Konventionen und Vereinbarungen mit öffentlichen Körperschaften die Grundlage für ein breites Angebot ambulanter, landesweiter Dienste. Dazu zählen: Pädagogische Hausfrühförderung und Schulberatung, Orientierungs- und Mobilitätstraining (MOB), Selbstständigkeitstraining (LPF), der Mobile Beratungsdienst mit Hilfsmittelberatung sowie der Psychologische Beratungsdienst.

Unser Kompetenzzentrum: Begegnung, Bildung und Empowerment

Das Blindenzentrum wird 2026 noch stärker als Ort der Begegnung und des Austauschs wirken – ein zentrales Anliegen nach den sozialen Einschränkungen der Pandemiezeit. Geplant sind vielfältige Angebote für alle Altersgruppen: von Aus- und Weiterbildungskursen über spezifische Fortbildungsseminare bis hin zu Projekt- und Freizeitwochen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Kulturelle und sportliche Aktivitäten ergänzen das Programm. Ein besonderer Fokus liegt 2026 auf der Persönlichkeitsentwicklung und dem Erlernen von Bewältigungsstrategien. Zudem werden Projekte im Jugendbereich sowie die Begleitung von Arbeitseingliederungsmaßnahmen weiter ausgebaut.

Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen unserer Sensibilisierungsarbeit bieten Blinde und Sehbehinderte Begegnungsstunden für Schulklassen und sehende Gruppen an. Ziel ist ein entspannter und „gesunder“ Umgang miteinander. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit setzen wir uns für die kollektiven Anliegen blinder und sehbehinderter Menschen in Südtirol ein – für Chancengleichheit und Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen. Dabei vertreten wir die Interessen der Betroffenen gegenüber Ämtern, Behörden und relevanten Institutionen.

Netzwerk und Zusammenarbeit

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der kontinuierlichen Netzwerkarbeit mit nationalen und internationalen Partnern. Diese Begegnungen beleben das Haus und stärken das Miteinander.

Auch 2026 werden die Bedürfnisse der Betroffenen und ihre Zufriedenheit mit den angebotenen Diensten kontinuierlich durch Umfragen sowie im Rahmen zahlreicher geplanter Veranstaltungen ermittelt.

Für die Betreuung der Bewohner in den stationären Einrichtungen, die Arbeit als Kompetenzzentrum, die landesweiten Reha-Dienste sowie die Bereiche Hauswirtschaft und Verwaltung sind insgesamt 61 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig – viele davon in Teilzeit, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen.

Das fest angestellte Team wird durch Praktikantinnen und Praktikanten sowie durch zahlreiche ehrenamtliche Helfer unterstützt. Diese leisten insbesondere bei der Freizeitgestaltung, bei Besorgungen und Begleitdiensten wertvolle und unverzichtbare Arbeit.

Folgende größere Veranstaltungen im Bereich **Aus- und Weiterbildung, Kultur und Freizeit** stehen unter anderem auf dem Jahresprogramm 2026 (Auswahl):

Januar 2026	
06.01.	Teilnahme an der Heiligen Messe im Blindenzentrum mit musikalischer Gestaltung vom Singkreis Maria Heim
10.01.– 17.01.	Teilnahme an der Begegnungswoche „60 Plus“ im Blindenzentrum
18.01.– 25.01.	Teilnahme an der Langlaufwoche der blinden- und

	Sehbehindertenamateursportgruppe Südtirol im Gsiesertal
20.01.	Teilnahme am Monatstreffen in italienischer Sprache im Blindenzentrum: Anna Silvia Siemone presenta il suo libro „La mia anguilla – alla ricerca del padre“
31.01.	Teilnahme am VSS-Referatspreiswatten im Blindenzentrum
Februar 2026	
03.02.	Teilnahme am Monatstreffen in deutscher Sprache im Blindenzentrum zum Thema „Demenz: Allgemeine Informationen, Vorsorge, Umgang mit Betroffenen, Therapieansätze“ mit der Referentin Edith Moroder, Vize-Präsidentin Alzheimer-Vereinigung ASAA
13.02.	Teilnahme am Faschingsball im Blindenzentrum
17.02.	Teilnahme am Faschingsnachmittag im Blindenzentrum
19.02.	Teilnahme am Rodelausflug für Familien blinder und sehbehinderten Kinder der Frühförderung und Schulberatung
März 2026	
03.03.	Teilnahme am Monatstreffen in deutscher Sprache im Blindenzentrum zum Thema „Fatenzeit“
06.03.-08.03.	Teilnahme am KI-Wochenende im Blindenzentrum
17.03.	Teilnahme am Monatstreffen in italienischer Sprache im Blindenzentrum zum Thema „Racconti di viaggio in Grecia“ con Donatella Marcarino
21.03.	Teilnahme am Eltern/Kind Tag im Blindenzentrum
27.03.-29.03.	Teilnahme am Aktivwochenende des Blindenapostolates Südtirol im Blindenzentrum
27.03.	Teilnahme am Kreuzweg auf den Kalvarienberg
April 2026	
07.04.	Teilnahme am Monatstreffen in deutscher Sprache im Blindenzentrum zum Thema „Architektur und Kunstgeschichte“
18.04.-25.04.	Teilnahme an der Psychologischen Themenwoche zum Thema „Sozial kompetent trotz oder wegen meiner Sehbehinderung“ im Blindenzentrum
21.04.	Teilnahme am Monatstreffen in italienischer Sprache im Blindenzentrum zum Thema „Pet Therapie“ mit Monika Trenner
27.04.	Teilnahme an der Hilfsmittelausstellung in Bruneck
29.04.	Teilnahme an der Hilfsmittelausstellung in Brixen
Mai 2026	
04.05.	Teilnahme an der Hilfsmittelausstellung in Schlanders
05.05.	Teilnahme am Monatstreffen in deutscher Sprache im Blindenzentrum zum Thema „Benimm Dich“ mit Harald Stauder
06.05.	Teilnahme an der Hilfsmittelausstellung in Meran
07.05. -09.05.	Teilnahme an den Tagen der inneren Stärkung der Kamillianischen Familie im Blindenzentrum
08.05.-09.05.	Teilnahme an der Hilfsmittelausstellung in Bozen im Blindenzentrum
16.05.-23.05.	Teilnahme an der Frühlingswoche im Blindenzentrum
19.05.	Teilnahme am Monatstreffen in italienischer Sprache im Blindenzentrum: Ausflug zum Bienenmuseum
27.05.	Teilnahme an der Wallfahrt nach Maria Weißenstein
30.05.-06.06.	Teilnahme an der Kulturreise des Blindenapostolates Südtirol“
Juni 2026	

21.06. – 04.07.	Teilnahme am Meeraufenthalt der Landesgruppe Südtirol des Italienischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes in Tirrenia
Juli 2026	
27.07.-30.07.	Teilnahme an den Sommertagen zum Thema Theater im Blindenzentrum
August 2026	
02.08.- 09.08.	Teilnahme an der Internationalen Begegnungswoche für Jugendliche und junge Erwachsene in Berlin
17.08. - 24.08.	Teilnahme an der Internationalen Begegnungswoche für Personen mittleren Alters in Ilsenberg im Harz
23.08. - 30.08.	Teilnahme an der internationalen Kultur- und Begegnungswoche für taubblinde und höresehbehinderte Menschen: „Hamburg – Tor zur Welt“
September 2026	
12.09.	Teilnahme am Grillfest für blinde und sehbehinderte Kinder und ihre Familien im Blindenzentrum
19.09.-26.09.	Teilnahme an der Herbstwoche im Blindenzentrum
Oktober 2026	
06.10.	Teilnahme an der Raphaelsfeier im Blindenzentrum
15.10. – 18.10.	Teilnahme an der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Blindenvereinigungen im deutschen Sprachraum im Blindenzentrum
24.10. – 31.10.	Teilnahme an der Projektwoche: iPhone-Schulung im Blindenzentrum
November 2026	
14.11.	Teilnahme am 50. Internationalen VSS-Raiffeisen Torballturnier in Bozen
19.11. – 22.11.	Teilnahme an der 33. Internationalen Schachmeisterschaft im Blindenzentrum
27.11. - 29.11.	Teilnahme am Herbstwochenende im Blindenzentrum
Dezember 2026	
02.12.-06.12.	Teilnahme an den Kreativtagen im Blindenzentrum
06.12.	Teilnahme an der Nikolausfeier im Blindenzentrum
24.12.	Weihnachtsfeier im Blindenzentrum

Weitere regelmäßige **Freizeitveranstaltungen:**

- mittwochs ist Sporttag mit Schwimmen, Sauna und anschließend Barabend;
- dienstags und freitags werden Ausflüge organisiert;
- monatlich werden die Geburtstagsfeiern für die Heimbewohner ausgerichtet;
- dreimal in der Woche wird eine Turnstunde angeboten;
- täglich an den Werktagen wird die Tageszeitung von Freiwilligen vorgelesen;
- an den Wochentagen finden die Heimbewohner Beschäftigung in der Bastelrunde, bei Karten- und anderen Freizeitspielen sowie beim Singen und Musizieren.